

Interfraktioneller Antrag

An den
Oberbürgermeister der Stadt Würzburg
Herrn Christian Schuchardt
Rathaus
97070 Würzburg

Würzburg, 19.11.2020

Antrag zu den Haushaltsberatungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir folgenden interfraktionellen **Antrag**:

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Verwaltungshaushalt 2021 und in den Folgejahren sind unter der Haushaltsstelle 0.4511.7180 jährlich die Kosten für eine Vollzeitstelle TVÖD S11b und Sachkosten in Höhe von 10.000,- Euro für die Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Kommunalpolitik einzustellen (entspricht im Jahr 2021 insgesamt 75.000,- Euro).

Begründung:

Seit sechs Jahren ist der Stadtjugendring Würzburg mit dem Projekt Stadtteil-Checker erfolgreich im Bereich der Jugendbeteiligung aktiv. Neben anlassbezogener Jugendbeteiligung, wie beispielsweise im Zuge der Grün- und Freizeitanlage Neumühle (Parkouranlage), angepassten Beteiligungsformaten beispielsweise im Rahmen von ISEK Versbach, Lengfeld, Rottenbauer, der Sozialen Stadt Lindleinsmühle oder der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans sind Aktionen im Bereich der Demokratiebildung, wie beispielsweise die U18 Wahlen oder das Speeddating im Rahmen der Kommunalwahl erfolgreich umgesetzt worden. Mit der 2020 erprobten Jugendbeteiligungskonferenz ist ein Format konzipiert, welches eine jährliche Beteiligungsmöglichkeit für junge Menschen darstellt. Schüler*innen aller Schultypen der 8 Jahrgangsstufe erfahren über Workshops Möglichkeiten sich in ihrer Kommune zu beteiligen und haben im Rahmen der Jugendbeteiligungskonferenz die Möglichkeit ihre Anliegen zu artikulieren und mit Vertreter*innen aus dem Stadtrat und der Stadtverwaltung in einen Austausch zu treten. In Arbeitsgruppen werden die Anliegen

weiterverfolgt und eine Umsetzung wird angestrebt. Die Erfahrungen im Bereich der Jugendbeteiligung haben gezeigt, dass eine dauerhafte pädagogische Begleitung erforderlich ist. Neben der Organisation und Durchführung einer Beteiligungskonferenz ist eine Beratung und Betreuung der Arbeitsgruppen zwingend notwendig. Beim Stadtjugendring ist die Kompetenz im Bereich der Jugendbeteiligung aus den letzten sechs Jahren mit Frau Johanna Schenk und Herrn Felix Hofmann vorhanden. Ohne eine Weiterfinanzierung der Jugendbeteiligung kann Seitens des Stadtjugendrings dieses Angebot nicht mehr aufrechterhalten werden.

Konstantin Mack
- auch namens Bündnis 90/Die Grünen -

Wolfgang Roth
- auch namens der CSU-Fraktion -

Alexander Kolbow
- auch namens der SPD-Fraktion -

Sebastian Roth
- auch namens der Fraktion die Linke -

gez.

Christiane Kerner
- auch namens der ÖDP/WL-Fraktion -